

Inhaltsverzeichnis

Lieber Schlagzeuglehrer, Liebe Eltern	4
Hallo! Klasse, dass Du Schlagzeuger werden willst!	5
Das Schlagzeugset	6
Die Instrumente und ihre Noten	7
Die Zeichen	8
Die Trommeln des Schlagzeugs	11
Bum - die Bass Drum	12
Die Ganze Note	13
Die Halbe Note	14
Die Viertel Note	14
Tschak - die Snare Drum	16
Übungen	17
Tim - das kleine Hänge Tom (1)	19
Übungen	19
Tam - das große Hänge Tom (2)	21
Übungen	22
Tom - das Stand Tom	23
Übungen	23
Kleines Quiz	26
Bum Tschak Tim Tam - Alle sammeln zusammen	27
Bum und Tschak	28
Tim und Tam	30
Die Becken des Schlagzeugs	33
Zick - die Hi Hat	34
Übungen	35
Das Wiederholungszeichen	36

Quiz Nr. 2	38
Dein erstes Schlagzeug-Solo	39
Die Achtel Note	40
Übungen	41
Die Pausen	41
Übungen	48
Quiz Nr. 3	51
Dein zweites Schlagzeug-Solo	52
Ding - das Ride Becken	53
Übungen	54
Kräsch - das Crash Becken	56
Übungen	57
Der Fill-in	59
Übungen	60
Quiz Nr. 4	63
Dein drittes Schlagzeug-Solo	64
Anhang:	65
Die Notenpyramide	66
Noten und Pausen	67
Die Lösungen	68
Bilder zum Ausmalen	72



Liebe Schlagzeuglehrer, Liebe Eltern!

Diese Schlagzeugschule für Kinder ist speziell für Anfänger im Alter von vier bis zwölf Jahren entwickelt worden.

Die langjährige Unterrichtserfahrung mit meinen Schülern dieser Altersgruppe hat gezeigt, dass die im Handel üblichen Notenmaterialien häufig zu umfangreich und zu komplex für die jungen Einsteiger sind.

Kräsch! Bum! Bäng! vermittelt auf einfache Art und Weise dem Schüler Schritt für Schritt die Grundlagen des Schlagzeugspiels.

Auch den Eltern wird mit dieser Schule ermöglicht, dem Unterrichtsgeschehen zu folgen, um ihrem Kind auch zu Hause beim Üben hilfreich zur Seite zu stehen.

Meine Unterrichtsmethode stützt sich im Wesentlichen auf aufgegliederte und somit **einfach verständliche Rhythmen**. So wird zum Beispiel ein Rhythmus, der auf drei Instrumenten gespielt werden soll, zunächst in seine **einzelnen Bestandteile zerlegt**:

Zu Beginn eine Übung für das erste Instrument, dann eine für das zweite, dritte und erst dann wird der Rhythmus zu einem Ganzen zusammengeligt.

Der Schüler hat so die Möglichkeit, sich einer schwierigen Aufgabe langsam zu nähern und sich auch einen Aufbau zu verschaffen.

Ein weiteres methodisches Hilfsmittel, die zahlreichen Instrumente und ihre Noten zu unterscheiden, sind die diesem Buch beigelegten **Farbsticker**. Mit ihrer Hilfe werden

einige Trommeln (Toms) mit unterschiedlichen **Farben** markiert. Diesen **Farben** werden im Notenbild der einzelnen Übungen Zahlen zugeordnet, um sie besser identifizieren zu können.

blau (1) = Kleiner Hänge Tom

rot (2) = Mittleres Hänge Tom

grün (3) = Großer Tom

Das Notenbild wird dadurch übersichtlicher und für den Schüler einfacher lesbar.

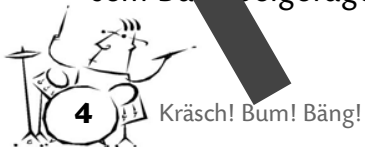
Dem Titel **Kräsch! Bum! Bäng!** gemäß ist die **Lautsprache** zur Erschließung von Rhythmen besonders zu Beginn einer methodisch zentralen Rolle.

Jedem einzelnen Instrument des Schlagzeugs wird ein charakteristisches Laut zugeordnet, der in seinem Klang an ein Geräusch erinnert, das das jeweilige Instrument beim Spielen hervorbringt. Die Kombination dieser Laute in kurzen Sätzen oder Lautfolgen erleichtert den Zugang auch zu komplexeren Rhythmen.

Ferner wird vermieden, den Schüler mit zu vielen theoretischen Begriffen zu überfordern. Er lernt zunächst wirklich nur das, was er zum Spielen eines ersten richtigen „Grooves“ benötigt.

Durch diese Vereinfachung des Lernens stellen sich schneller Erfolgserlebnisse ein. Der Schüler ist motivierter und entwickelt einfach mehr Spaß am Üben.

Ich wünsche viel Spaß und Erfolg mit **Kräsch! Bum! Bäng!**



Crash
Becken

Das Schlagzeugset ...

Ride
Becken

Snare
Drum

Crash
Becken

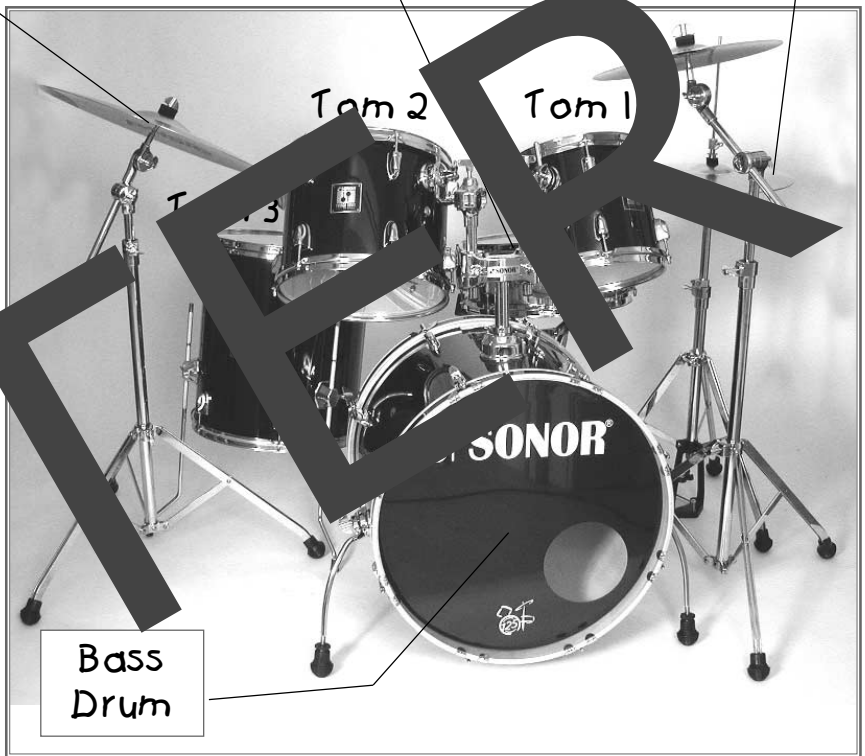
Hi Hat

Hi Hat



Snare
Drum

Bass
Drum



Bass
Drum

... aus der Sicht des Schlagzeugers

... aus der Sicht des Zuschauers

Bring die beiliegenden farbigen Aufkleber an Deinem Schlagzeug an. Am besten klebst Du sie oben auf das Fell der Tomms. So kannst Du sie beim Üben gut sehen.

Der blaue Aufkleber kommt auf das erste Tom, der rote auf das zweite und der grüne auf das dritte Tom.

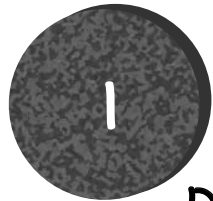
MUSIKSTÄRKE



Kräsch! Bum! Bäng!

Die Ganze Note

Deine erste Übung auf der Bass Drum enthält die sogenannten „Ganzen Noten“. Der Name kommt daher, dass die Ganze Note einen ganzen Takt ausfüllt.

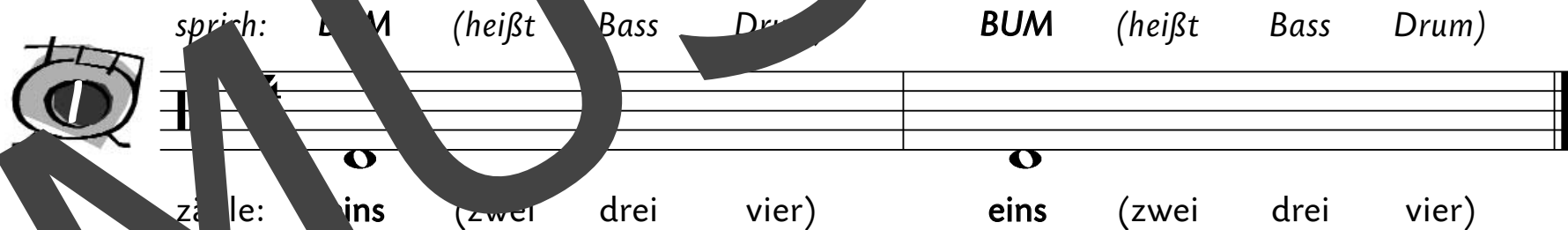


Vergleiche es mit einer Pizza. Du kannst eine ganze Pizza auf Deinem Teller haben oder nur ein Teil von Ganzen.

Deine erste Übung

Auf die erste Übung übertragen, heißt das, dass die Bass Drum erst nach einem ganzen Takt, also vier Schläge (zähle: 1 - 2 - 3 - 4), wieder, erneut zu treten wird. Du drückst das Pedal also nur einmal in jedem Takt, und dem ersten Schlag zu treten. Höre Dir dazu das erste Beispiel auf der CD an. Es beginnt mit vier Schlägen vierzähler.

Noch leichter geht's, wenn du folgendes aufsprichst (die eingeklammerten Worte bitte leise sprechen):



sprich: **BUM** (heißt Bass Drum) **BUM** (heißt Bass Drum)

zähle: eins (zwei drei vier) eins (zwei drei vier)

Betone das Wort „BUM“ und sprich dann in ganz gleichmäßigem Tempo weiter. Versuche es dann einmal mit Zählen. In dem Moment, wo Du „eins“ sagst, trittst Du auf die Fußmaschine. Dann zählst Du gleichmäßig weiter.

Die Ganze Note

Die Ganze Note besteht aus einem runden Körper und einem Kopf.



Übung 34 - 36

Aufgepasst! Hier kommen die Toms dazu!



sprich: Bum Tschak Bum Tschak Tschak Tim Tam Tom

4/4

4/4

zähle: 1 2 3 4 1 3 4



sprich: Bum Tschak Bum Tschak Tim Tim Tam Tam

4/4

4/4

zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4



sprich: Bum Tschak Bum Tschak Tam (mit) Tom Tom

4/4

4/4

zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4



Dein drittes Schlagzeug-Solo

Jetzt hast Du die wichtigsten Instrumente am Schlagzeug kennengelernt. Im dritten Solo kannst Du nun alle diese Instrumente zusammen ausprobieren. Viel Spaß dabei!



Musical score for a drum solo in 4/4 time. The score consists of four systems, each with a top staff for the snare drum and a bottom staff for the bass drum. The first system starts with a repeat sign and a 4/4 time signature. The second system begins with a '3' above the snare staff, indicating a triplet. The third system begins with a '7' above the snare staff, indicating a septuplet. The fourth system ends with a double bar line and repeat dots. The notation includes various rhythmic patterns, rests, and symbols for cymbals (circles with an 'x') and a hi-hat (circle with an 'x' and a diagonal line).

